

Technik Außenwand 1.0

Befestigung Fassadendämmstoffe bei einer VHF nach DIN 18516-1

KNAUF INSULATION FASSADEN-DÄMMPLATTEN

Glaswolle *)

Knauf Insulation Fassaden-Dämmplatten TP 432 B; TP 435 B

Steinwolle *)

Knauf Insulation Fassaden-Dämmplatten FPL-035; FPL-035-GS

*) Für hinterlüftete Außenfassaden sind Dämmstoffe nach DIN 4108-10 mit dem Kurzzeichen „WAB = Außendämmung der Wand hinter Bekleidung“ zu verwenden.

Die Anforderungen an die Fassadendämmung für hinterlüftete Fassaden sind in der DIN 18516-1 Absatz 4.8 und 7.3 geregelt.

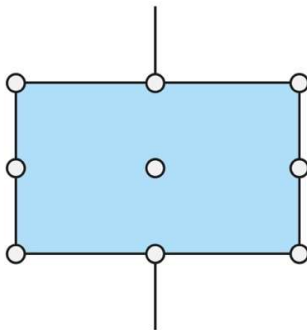
Da heißt es, dass Fassadendämmplatten im Mittel mit 5 Dübeln je m² befestigt werden müssen, damit keine Hinterströmung der Dämmplatten stattfinden kann. Ist eine Dübelmontage nicht möglich, so besteht im Ausnahmefall die Möglichkeit bei Fassadendämmplatten mit einer Abreißfestigkeit von $\sigma_{mt} > 1 \text{ kPa}$, z. B. FPL-035 (nur Steinwolle), die Platten im Wulst – Punktverfahren mit Knauf Insulation Spezialkleber auf den trag- und hauffähigen Untergrund anzukleben.

Die Platten werden dicht gestoßen und im Verband verlegt. Schnittkanten und Stirnseiten brauchen laut DIN 18516-1 nicht geschützt zu werden. Bei offenen Fassaden sind Dämmplatten mit Vlieskaschierung vorzugsweise zu verwenden.

Die Bohrlöcher für die Knauf Insulation Dämmstoffhalter (Teller $\varnothing 90 \text{ mm}$ + Schaft, Dübelauszugskraft $\geq 200 \text{ N}$) werden mit einem Schlagbohrer Durchmesser $\varnothing 8 \text{ mm}$ erstellt.

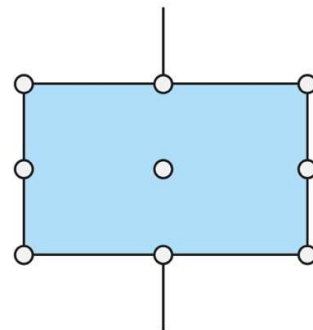
GLASWOLLE

Plattenformat:
600 x 1250 mm (b x l) (0,75 m²)



STEINWOLLE

Plattenformat:
625 x 1200 mm (b x l) (0,75 m²)



Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Information verwenden.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an ihren Ansprechpartner oder
[Technische Beratung \(knaufinsulation.de\)](http://www.knaufinsulation.de)